

Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC)

Programm für das Sommersemester 2014

Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium (LLC) ist eine am Institut für Germanistik der Universität Leipzig angesiedelte Vortragsreihe, in der aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert werden. Die Reihe wendet sich an Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, an Studierende der Geisteswissenschaften und an ein allgemeines Publikum. Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium ist ein kritisches Forum, das die Möglichkeit bietet, ungelöste Probleme und offene Fragen, welche die Literaturwissenschaft umtreiben, in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre zu besprechen. Alle Interessierten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

Ort: Seminargebäude der Universität Leipzig, Universitätsstraße 1, Raum 127

Beginn: jeweils um 19.15 Uhr

16.04.2014	Nicolas Berg Dieter Burdorf (Leipzig)	Textgelehrte. Eine Neuerscheinung zu Denkstilen und Lebensweisen der Kritischen Theorie
07.05.2014	Claudia Hillebrandt (Jena)	„Hall und Schall der Wörter“. Überlegungen zu Lyrik als akustischer Kunst
21.05.2014	Kata Gellen (Duke University, Durham/North Carolina)	Kafka und der Lärm. Entkörperertes Geräusch und entstellte Stimmen
04.06.2014	Klaus Garber (Osnabrück)	Dieser Vortrag fällt leider aus!
18.06.2014	Markus Wiegandt (Leipzig)	Freiräume im Verborgenen. Originalgrafisch-Literarische Zeitschriften im Samisdat. Eine Spurensuche
09.07.2014	Erik Schilling (München)	„Umfangend umfängen“. Grenzen und Grenzüberschreitungen in Goethes frühen Hymnen

Veranstalter: Dieter Burdorf, Leonhard Herrmann, Dirk Werle

Kontakt: llc@uni-leipzig.de

Home: www.uni-leipzig.de/~llc/

Mit freundlicher Unterstützung der

Vereinigung von Förderern und Freunden
der Universität Leipzig e.V.

